

# Zusammenfassung vom 30.04.2018

Dag Tanneberg<sup>1</sup>

„Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft“  
Universität Potsdam  
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft  
Sommersemester 2018

07.05.2018

---

<sup>1</sup>[dag.tanneberg@uni-potsdam.de](mailto:dag.tanneberg@uni-potsdam.de)

# Leitfragen der Sitzung

- 1 Was leistet der strukturell-individualistische Ansatz?
- 2 Was zeichnet die Theorie der rationalen Wahl aus?
- 3 Was ist eine rationale Wahl?
- 4 Was nutzt mir das?

# Was leistet der strukturell-individualistische Ansatz?

- **Zweck:** kollektive Explananda d. Individualverhalten erklären
- **Mittel:** Mehrebenenanzshg zw. Struktur & Akteur
- **Analyseschritte:** Logik der
  - 1 Situation: Welche Makromerkmale sind handlungsrelevant?
  - 2 Selektion: Wie wählen Individuen zw. Handlungsalternativen?
  - 3 Aggregation: Wie überlagern sich Handlungsentscheidungen?
- **Handlungstheorie:**
  - benennt handlungsrelevante Situationsmkm.
  - informiert Entsch. zw. Handlungsalternativen

# Was leistet der strukturell-individualistische Ansatz?



# Was zeichnet die Theorie der rationalen Wahl aus?

- **zentral:** Bedürfnisbefriedigung unter Bdg. von Knappheit
- **Handeln:**
  - Allokation knapper Mittel auf konkurrierende Ziele
  - planvolle & intentionale Wahlentscheidung unter Restriktionen
- **Handlungsziel:** Allokation maximiert den Individualnutzen
- $\exists$  Rangfolge über Handlungskonsequenzen

# Was ist eine rationale Wahl?

- *Präferenzen über Handlungsfolgen* leiten Handlungsselektion
- erfordert eine kohärente Präferenzordnung

**Präferenz-  
ordnung**



## **Vollständigkeit**

- erschöpfender Vergleich
- $\forall i, j \in I : i \geq j \vee i \leq j \vee i = j$

## **Transitivität**

- widerspruchsfreie Ordnung
- $\forall i, j, k \in I : i \geq j \wedge j \geq k \implies i \geq k$

# Was nutzt mir das?

- 1 belastbare Analytik von Interaktionszusammenhängen
  - Wer verfolgt welche Zwecke?
  - Welche Mittel setzt der Akteur wahrscheinlich ein?
- 2 bildet widerspruchsfreie Theorien
  - Zwingt zu transparenten Annahmen
  - Fördert annahmentreue Argumentation
- 3 vielseitig einsetzbar & empirisch erprobt
  - Analysiert Ein- und Mehrpersonenzusammenhänge
  - Bietet ein Portfoliot von Standardproblemen